

Ergebnisprotokoll

Mitgliederversammlung des „Vereins zum Schutz des Briesetals und der Havelwiesen“
am 05.10.2015 von 18:00 bis 21:00 Uhr im Ratskeller Birkenwerder

Anwesend: K.Hoffmann, M.Wagner, U.Morgenroth, D.Kabsch, T.Werner, R.Vogel,
H.Bittkau, T-D.Lühmann, J.Lampe
Entschuldigt U.Lüty, D.Joachim
Protokoll: J.Lampe

Versammlungsleiter J.Lampe wegen Erkrankung von U.Lüty.
Keine Bemerkungen zum Protokoll der vorigen Mitgliederversammlung.

Top 1: Vorstandswahl

Tätigkeitsbericht durch J.Lampe.

Entlastung des alten Vorstands erst nach Vorlage eines Finanzberichtes 2015 mit
Stand vom 5.10.2015.

Wahl der Wahlleitung: D.Kabsch und M.Wagner.

Der neue Vorstand besteht aus:

Torsten Werner - Vorsitzender

Ute Lüty - Stellvertreter

Jürgen Lampe - Schatzmeister

Kerstin Hoffmann

Uwe Morgenroth

Detlef Joachim

Ein offizielles Protokoll zur Vorstandswahl wird durch die Wahlleitung erstellt.

Top 2: Schilder für den Naturlehrpfad in Brieze

Es sind Reparaturarbeiten an den drei vorhandenen und die Anbringung von
weiteren fünf Informationstafeln an markanten Punkten des Briesetals vorgesehen.

Für Reparaturen ist nach früherer Vereinbarung die Verwaltung zuständig und zur
Finanzierung der Neuinstallationen wird ein Fördermittelantrag gestellt (Verantw.
R. Vogel).

Zu Inhalt und Gestaltung der neuen Tafeln wird von M.Wagner und J.Lampe ein
Vorschlag erarbeitet. Die Aufstellung soll im Frühjahr 2016 erfolgen.

Allgemeines:

- Zur Nachjustierung der Fischtreppe gab es bereits Zusagen der Verwaltung, die nicht
realisiert wurden. T.Werner wird einen Antrag (oder Erinnerung) starten, um die
Bereitstellung der notwendigen Mittel zu erreichen.

- T-D. Lühmann stellte sich als neues Vereinsmitglied vor.

- Die Beteiligung beim Umweltwettbewerb war in diesem Jahr nur gering. K.Hoffmann wird
einen Vorschlag fürs nächste Jahr per Mail zur Diskussion stellen, um eine Auslobung bereits
im Januar zu ermöglichen.

- Der Vereinsstand beim Birkenfest fand reges Interesse. Bei unveränderter Festgestaltung
wird eine künftige Teilnahme in Frage gestellt.

- Zum Tag des Baumes wurde von R.Vogel und D.Joachim ein Feldahorn gepflanzt.
- Auf der Streuobstwiese am Fuchsbau ist das Gras gemäht worden und abgestorbene Bäume wurden entfernt. Vor der geplanten Übernahme der Pflege durch den Verein ist eine Ersatzpflanzung erforderlich.
- Die geplante Besichtigung der Havelwiesen im Juni d.J. musste wegen zu geringer Beteiligung von Vereinsmitgliedern abgesagt werden. Ein vorgeschlagenes Treffen zur Meinungsbildung auf Basis von Bild- und Textmaterial wird als nicht sinnvoll erachtet. T.Werner wird eine Vereinswanderung an den Havelwiesen möglichst noch im November vorbereiten.
- Durch eine GVV-Diskussion und Zeitungsberichte werden Aufräumaktionen an der Briesse gefordert. Es drohen Aktionen zur unökologischen Säuberung des Wasserlaufes. U.Morgenroth und T.Werner werden versuchen, beim Wasser- und Bodenverband Einfluss zu nehmen.
- Zur notwendigen Mahd der Orchideenwiesen wurde bisher durch die Verwaltung kein Auftrag erteilt. Die Mahd wurde auch bei der GVV angemahnt. Die Verwaltung hat zugesagt, noch in der Winterzeit eine Mahd zu realisieren und zu versuchen, eine Bereinigung der Wiesenränder und im Frühsommer eine Mahd der verschilften Flächen zu beauftragen.
- Die vom alten Vorstand vorbereitete Zusammenkunft mit Frau Nussko von der UNB zum Hauptthema Waldarbeiten im Briesetal wird als wenig hilfreich erachtet. Eine Zuständigkeit der UNB für dieses Thema wird nicht gesehen. T.Werner wird mit U.Lüty Kontakt zur Forstverwaltung aufnehmen, um eine Aussprache vorzubereiten.
- Der Vorschlag, die Waldschule bei der Wiederherstellung des großen Schirmpilzes im Eingangsbereich durch eine Spende in Höhe von 50€ zu unterstützen, wird wegen rechtlicher Bedenken abgelehnt.

T. Werner